



INDUSTRIE SCHAFFT BEGEISTERUNG

Industrie ist heute so faszinierend wie noch nie - dank High Tech, Forschung und spannenden Innovationen. Auf der Ausstellung „Voll abgefahren“ im Kindermuseum FRida & freD können sich Alt und Jung davon ein Bild machen.



3 FRAGEN AN ANGELIKA KRESCH,

VORSITZENDE DER KAMPAGNE ZUKUNFT:INDUSTRIE, VORSTAND REMUS-SEBRING HOLDING AG

1 Was war die Motivation der Steirischen Industrie, die Ausstellung "Voll abgefahren" zu unterstützen?

Das Thema „Mobilität“ ist eines der zentralen Standbeine der steirischen Industrie und wird es auch trotz einiger Umbrüche in Zukunft bleiben. Durch die Unterstützung der Ausstellung mit originalen Exponaten, bei denen das Angreifen und Ausprobieren „erwünscht“ ist, und die Präsenz von 25 Industriebetrieben wollen wir der Industrie ein Gesicht geben. Die Zeit der rauchenden Schloten und schmutzigen Industriehallen ist vorbei. Heute ist unsere Industrie von High Tech, Innovationen und nachhaltigem Denken geprägt.

2 Gibt es Ihrer Meinung nach Defizite im Umgang von Schülerinnen und Schülern mit Technik und Naturwissenschaften?

Schade ist, dass den Schülerinnen und Schülern in technisch-naturwissenschaftlichen Fächern oftmals zu wenig zugetraut wird. Wir bemühen uns daher, durch viele Kooperationen mit Schulen und steirischen PädagogInnen im Bereich Technik

und Naturwissenschaften die Kinder zu selbständigem Denken anzuregen und technische Grundlagen erlebbar und angreifbar zu machen. Durch das Mitwirken an Experimenten sollen positive Erlebnisse erzeugt werden. Wir sind überzeugt, dass damit die Begeisterung der Kinder geweckt und gefördert werden kann.



3 Welche Exponate der Ausstellung halten Sie persönlich für besonders gelungen?

Ich freue mich, dass im Kindermuseum, einem „Ort des Staunens“, auch über die Industrie gestaunt werden kann. Alle Exponate und Werkstattlabors sind sehr gelungen. Einmalig ist sicher das „Steiermark-Landkarten“ - Spiel: Auf einer Satellitenbilddaufnahme sind 25 steirische Industriebetriebe verortet. Jeweils 5 Spielsteine und damit Betriebe auf der Landkarte ergeben ein „fantastisches“ Produkt – spannend, witzig und lehrreich! Am besten einfach ausprobieren.

ZUKUNFT:INDUSTRIE

Bewusstseinsbildung und Information – das sind die Ziele der gemeinsamen Initiative der Industriellenvereinigung Steiermark und der Sparte Industrie der WK Steiermark. Die Industrie ist die größte Wirtschaftskraft, wichtigster Arbeitgeber und größter Investor und Innovator unseres Landes. ZUKUNFT:industrie unterstützt die Förderung innovativen Potentials für eine zukunftsorientierte Industrie in der Steiermark. Den Jugendlichen von heute gehört die Zukunft – die steirische Industrie will mit eine Basis dafür sein.

25 steirische Industriebetriebe unterstützen die Werkstatt-Labors bei „Voll abgefahren“

Al-Ko Kober GmbH, Obdach; Alpenländische Schilderfabrik, Graz; Andritz AG, Graz; ATB Motorenwerke GmbH, Spielberg; AVL List GmbH, Graz; ELIN EBG Motoren GmbH, Weiz; Frikus Spedition-GmbH, Zettling; Herbert Kneitz GesmbH, Bad Mitterndorf; Knapp AG, Hart bei Graz; Knill Gruppe, Weiz; KTM Sportscar Produktions GmbH, Graz; Leder & Schuh AG, Graz; Lezero Schuhfabrik GmbH, Graz; MAGNA Steyr Fahrzeugtechnik AG und Co KG, Graz; Mayr-Melnhof Karton GmbH, Frohnleiten; pewag Austria GmbH, Kapfenberg; Porr GmbH, Unterpremstätten; REMUS Innovation Forschungs- und Abgasanlagen ProduktionsgmbH, Bärnbach; Rio Tinto Minerals – Austria Naintsch Mineralwerke GmbH, Graz; Sappi Austria Produktions GmbH, Gratkorn; Sattler AG, Graz; Seidel Electronics Group, Graz; Siemens AG Österreich, Graz; STS Siemens Transportation Systems GmbH, Graz; voestalpine Schienen GmbH, Leoben.

Alle Details zu diesen Betrieben und ihren Produkten gibt es auf der virtuellen steirischen Industrielandkarte: www.dieindustrie.at

FASZINATION TECHNIK

Ziel der 2007 ins Leben gerufenen Initiative der steirischen Industrie ist es, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. Durch Aktionen wie „Technik in den Betrieben der Region“ und der Gründung einer Plattform mit bereits mehr als 45 Partnerinitiativen soll die Attraktivität von technisch-naturwissenschaftlichen Ausbildungswegen und Berufen aufgezeigt werden.



Informationen:
info@faszination-technik.at oder www.faszination-technik.at



Um das spannende Thema Mobilität dreht sich die neue Ausstellung im Frida & fred. „Voll abgefahren“ wird von der Steirischen Industrie unterstützt und führt die Kinder und Jugendlichen mit einfachen Experimenten an die Naturgesetze heran. Mit konkreten Fragestellungen werden das Tüfteln und Ausprobieren angeregt. Die Experimente sind so angelegt, dass die Kinder so viel wie möglich aktiv tun, um zu erkennen, welche Auswir-

kungen die einzelnen Schritte ihrer Handlungen haben. Experimentieren und Selber Bauen stehen immer im Vordergrund. Die Ausstellung ist ein „Muss“ für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren. Es gibt aber auch bereits für Kinder ab fünf Jahren verschiedenste Interaktionsmöglichkeiten.

Informationen:
www.fridaundfred.at